

# **Protokoll**

zur 02. Sitzung des Ortsbeirates Kummersdorf-Gut am Mittwoch den,  
07.08.2019, um 19.00 Uhr im Gebäude der FFW  
Kummersdorf-Gut, Heimstr. 9

---

## Öffentlicher Teil:

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

Anwesend:	Herr Richter und Herr Wegner
Entschuldigt:	keiner
Unentschuldigt:	keiner
Verspätetes Erscheinen:	keiner
Vorzeitiges Verlassen:	keiner
Name der anwesenden Bediensteten:	keiner

## **Tagesordnung:**

01. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher

02. Anträge zur Tagesordnung

03. Einwendungen zur Niederschrift der 01. Sitzung

04. Einwohnerfragestunde

05. Radweg Kummersdorf Gut – Sperenberg

06. Bauvorhaben Heimstr. Nr. 6 (nicht öffentlicher Teil)

07. Informationen und Anfragen

### **Zu 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher**

Herr Wegner (Ortsvorsteher) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder, und die anwesenden Einwohner.

### **Zu 2. Anträge zur Tagesordnung**

Keine

### **Zu 3. Einwendungen zur 01. Niederschrift**

Es gab keine Einwendungen.

### **Zu 4. Einwohnerfragestunde**

Hecken einiger Grundstücke im OT versperren die Einsicht im Kreuzungsbereich (z.B. Mittelstr. Ecke Birkenallee) hier müssten vielleicht die Eigentümer angesprochen werden.

### **Zu 5. Radweg Kummersdorf-Gut-Sperenberg**

Der OB-Rat bittet die Verwaltung um Unterstützung wegen des Baubeginns des Radweges Kummerdorf Gut - Sperenberg (Nachfrage beim Landesbetrieb)

### **Zu 6. Bauvorhaben Heimstr. Nr.6**

Der OB-Rat hat keine Einwände gegen das Bauvorhaben in der Heimstr. Nr.6

### **Zu 7. Anfragen und Informationen**

Der OB-Rat bittet die Verwaltung um Prüfung eines Fußgängerüberweges (Zebrastreifen) im Bereich der Bushaltestellen (Kummersdorf Siedlung) über der Straße L70 nach Sperenberg bzw. Baruth/ Luckenwalde.

Es wurde beobachtet das PKWs sich nicht an die Geschwindigkeit von 50 Km/h halten und die Gefahr für die Schulkinder sehr hoch ist. Gerade im morgendlichen Berufsverkehr sind die Kinder hier einem enormen Unfallrisiko ausgesetzt.

So wie die Geschwindigkeit generell nicht eingehalten wird, gerade auch von LKWs, sollte doch wieder öfter durch die Polizei Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Damit könnte sicherlich erreicht werden das die Kraftfahrzeugführer wieder aufmerksamer in diesem Bereich fahren. Weil zu Zeiten wo an dieser Stelle öfter Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt wurden die Höchstgeschwindigkeit besser beachtet wurde. Es wäre noch darüber nachzudenken eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Km/h von 6 bis 7.30 Uhr zur Schulbuszeit einzurichten um eine Gefahrenvermeidung einzurichten.



Wegner  
Ortsvorsteher